

SÜD Wind

Kostenlose Quartierszeitung für die „Soziale Stadt Speyer-Süd“

Soziale Stadt
Speyer-Süd



45 Meter langer Meilenstein

Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler eröffnet neue Fuß- und Radwegbrücke

Mit der Einweihung der langersehnten Fuß- und Radwegbrücke über die B 39 konnte ein weiterer Meilenstein in der Umgestaltung des Speyerer Südens erreicht werden. Unter Anwesenheit einiger Bewohnerinnen und Bewohner sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung eröffnete Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler am 29. Juni 2023 das neue 45 Meter lange Bauwerk. Die Brücke, die das Priesterseminar mit der Paul-Egell-Straße sowie den dort ansässigen Supermärkten verbindet und den Weg in die Innenstadt erheblich verkürzt, ist ein Projekt des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ (ehemals „Soziale Stadt“) in Speyer-Süd. Bund und Land fördern das Zwei-Millionen-Euro-Projekt mit rund 1,4 Millionen Euro.

Das beeindruckende Bauwerk, das von Dr. Schütz Ingenieure aus Kempten im Allgäu entworfen wurde, ist ein wahrer Blickfang und ein bedeutender Schritt zur Verbesserung der Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Speyer-Süd. Die Idee, eine zusätzliche

Wegeverbindung für alle, die zu Fuß gehen oder mit dem Rad unterwegs sind, zu schaffen und so die trennende Wirkung der B 39 zu mindern, entstand bereits, als der Stadtteil Ende 2017 in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen wurde.

Die Bauphase gestaltete sich zeitweise herausfordernd. Im Juni 2022 kam es zu einer leichten Kollision mit einem Sattelzug, der die temporäre Höhenbegrenzung des Traggerüsts unterschätzt hatte. Dadurch musste

das Gerüst um 17 Zentimeter erhöht und die Bauarbeiten für etwa vier Wochen unterbrochen werden. Auch witterungsbedingte Verzögerungen erschwerten den Abschluss der Arbeiten vor den Wintermonaten, sodass einige Schritte, wie die Abdichtungsarbeit, erst Ostern 2023 fertiggestellt werden konnten.

Letztendlich konnten die Bauarbeiten jedoch erfolgreich abgeschlossen werden und die Brücke wurde schon in den Wochen vor ihrer Eröffnung rege genutzt.



▲ Die Fuß- und Radwegbrücke über die B 39 bei Nacht (Foto: Stadt Speyer)

Willkommen im Familientreff Süd

Eine Eröffnung und ein neuer Name – Inga Zimmermann öffnet ihre Türen

Am 5. Mai 2023 wurde in der Windthorststraße 11 die neue Begegnungsstätte für Familien in Speyer-Süd offiziell eröffnet. Dank der Förderung im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt Speyer-Süd“ konnten zwei Ladenlokale erworben und umgebaut werden. Die Einrichtung soll zu einem zentralen Treffpunkt im Viertel für Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren werden. Der Fachbereich Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Speyer ist für den Betrieb der Einrichtung nach Abschluss der Umbauarbeiten verantwortlich.

Der Familientreff Süd bietet verschiedene Räumlichkeiten und Dienstleistungen an, die den Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher gerecht werden. Ein Begegnungsraum mit einer Kinderspielecke, ein

Kursraum sowie ein flexibel nutzbares Beratungsbüro stehen zur Verfügung. Zudem verfügt die Einrichtung über ein barrierefreies WC mit Wickelmöglichkeit und eine Küche, die für diverse Aktivitäten genutzt werden kann.

Parallel zur Eröffnung wurde ein Wettbewerb gestartet, um der Einrichtung einen passenden Namen zu geben. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Speyer-Süd reichten kreative Vorschläge ein. Eine fünfköpfige Jury wählte anschließend den Gewinnernamen aus: „Familientreff Süd“ setzte sich durch.

Nun werden schrittweise Angebote und Projekte initiiert, die in den kommenden Monaten kontinuierlich erweitert werden

sollen. Interessierte Personen, die sich bei der Entwicklung und Durchführung neuer Angebote engagieren möchten, sind eingeladen, sich an Inga Zimmermann, Leiterin des Familientreffs Süd, zu wenden. Sie ist telefonisch unter der Nummer **06232 14-1941** und per E-Mail an inga.zimmermann@stadt-speyer.de erreichbar.

Der Familientreff Süd ist eine wertvolle Bereicherung für das Viertel Speyer-Süd und bietet Familien, Kindern, Jugendlichen und Senioren eine Anlaufstelle für gemeinsame Aktivitäten und Unterstützung.

Hier finden Sie
regelmäßige
Angebote:



Liebe Bürgerschaft
aus Speyer-Süd,

in diesen Tagen fällt es manchmal schwer, positiv in die Zukunft zu blicken. So schnell dreht sich die Welt, so schrecklich sind die Bilder in den Nachrichten. Mir ist es wichtig, auch in diesem Rahmen klarzustellen, dass wir in Speyer für Frieden und Freiheit stehen und an alle Menschen auf der Welt denken, deren Leben von Gewalt, Unterdrückung und Tod bestimmt wird. Und: In unserer Stadt ist kein Platz für Antisemitismus und für Rassismus!

Hier wie dort braucht es mehr Verständnis füreinander und das gelingt am besten, wenn wir miteinander ins Gespräch kommen. Damit dies auch in Speyer-Süd noch besser gelingt, tun wir gemeinsam mit dem Quartiersbüro viel, und darüber berichtet auch der neue Südwind. Gemeinsam mit Ihnen, den Menschen vor Ort, wollen wir Begegnungs- und Freizeitorte wie die Melchior-Hess-Anlage und den Feuerbachpark aufwerten und attraktiver machen. Bringen Sie sich also bei den kommenden Beteiligungsformaten ein und informieren Sie sich auf www.speyer.de/beteiligung.

Ihre

Stefanie Seiler

Stefanie Seiler

Oberbürgermeisterin

Gefördert durch:



Feuerbachpark und Melchior-Hess-Anlage im Wandel

Speyer-Süd startet Weitergestaltung mit Bürgerbeteiligung

Im Rahmen des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ ist eine Weiterentwicklung und Aufwertung der Melchior-Hess-Anlage und des Feuerbachparks vorgesehen. Nachdem der Auftrag an die Landschaftsarchitekten Hofmann-Röttgen aus Limburgerhof vergeben wurde, fanden im September für beide Parks jeweils Bürgerbeteiligungsformate statt. Die Protokolle der jeweiligen



Veranstaltungen sind auf der Website der Stadt Speyer veröffentlicht:

www.speyer.de/beteiligung.

Aus den Ergebnissen der beiden Beteiligungen wird je ein Entwurf für den Feuerbachpark und die Melchior-Hess-Anlage angefertigt und Anfang des kommenden Jahres der Bürgerschaft bei einem Vor-Ort-Termin vorgestellt. Die genauen Termine werden rechtzeitig über den Newsletter der Sozialen Stadt Speyer-Süd, auf der Website der Stadt Speyer und in der Presse bekannt gegeben. Schon jetzt haben Sie die Möglichkeit, sich vorab über die Zielsetzungen und mögliche Lösungsansätze der Projekte zu informieren:



▲ Beteiligung im Feuerbachpark: die Teilnehmenden im Gespräch mit Robin Nolasco, Leiter des Fachbereichs 5 (Stadtentwicklung und Bauwesen)

Feuerbachpark

Zielsetzungen

- Aufwertung der denkmalgeschützten Parkanlage
- Steigerung der Aufenthaltsqualität und Reduzierung von Angsträumen
- Stärkung in Funktion als wohnortnaher Erholungsraum
- Klima- und trockenheitsangepasste, pflegeleichte Bepflanzung

Mögliche Lösungsansätze

- Sanierung des bestehenden Spielplatzes und der Wegeführung
- Vorhandene Picknickmöglichkeit durch beschattende Bepflanzung aufwerten
- Anpassung des Basketball-Spielfelds und Ausstattung mit einem geräuschhemmenden Belag
- Neues Pflanz- sowie Beleuchtungskonzept

Melchior-Hess-Anlage

Zielsetzungen

- Umgestaltung
- Stärkung in Funktion als wohnortnaher Begegnungsraum
- Neuer, einladender, offener Charakter
- Klima- und trockenheitsangepasste, pflegeleichte Bepflanzung

Mögliche Lösungsansätze

- Umstrukturierung des vorhandenen Spielplatzes
- Erneuerung der Wegeverbindungen
- Ausbesserung der wassergebundenen Decke des nördlichen Weges
- Austausch, Neuordnung und Neugestaltung der Aufenthaltsmöglichkeiten
- Verbesserte Einsehbarkeit der Anlage durch vegetationstechnische Maßnahmen
- Offene und einladende Gestaltung der Parkeingänge

Nächster Termin:
**Jugendbeteiligung
zum Jugendcafé
am Kirschweg**
23.11.23, 17 – 19 Uhr
in der Jüfo (Seekatzstr. 5)
Weitere Infos:
www.speyer.de/beteiligung



Haushaltsbefragung

In Speyer-Süd wird anlässlich der Halbzeit in der Förderperiode des Bund-Länder-Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ (ehemals „Soziale Stadt“) eine Haushaltsbefragung zur Veränderung der Lebens- und Aufenthaltsqualität im Stadtteil durchgeführt.

Warum dieser Fragebogen?

Da Sie Ihr Quartier am besten kennen, möchten wir Folgendes mit Ihrer Hilfe herausfinden:

- Wie hat sich Speyer-Süd in der ersten Projekthälfte verändert?
- Wo besteht noch Handlungsbedarf?

Ihre Antworten fließen direkt in den Planungsprozess ein.

Wer kann mitmachen?

Jeder, der im Fördergebiet wohnt und mindestens 14 Jahre alt ist.

Analoge Haushaltsfragebögen zum Ausfüllen liegen im Quartiersbüro und im Familientreff Süd aus.

Hier geht es zu der Umfrage



www.bit.ly/fragebogen-sp-sued

Ich bin für Sie da!

Quartiersmanagerin Anna Barthelmes

Kontakt:
Quartiersbüro Windthorststraße 18
(ehemalige Sparkassenräume)
Telefon: 06232 142920
E-Mail: anna.barthelmes@stadtberatung.info

Sprechstunden:
Dienstag, 8:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag, 14:30 – 17:30 Uhr

Sie möchten auch über Aktuelles auf dem Laufenden bleiben?

Dann melden Sie sich per E-Mail zu unserem Newsletter „Soziale Stadt Speyer-Süd“ an und verpassen Sie keine Ausgabe mehr! Weitere Informationen gibt es auf www.speyersued.de/aktuelles.





Kleinstprojekte für Speyer-Süd

Mit dem Verfügungsfonds Bürgerprojekte umsetzen

Plauderbänke eingeweiht



▲ Plauderbänke im Einsatz: Gemeindegeschwester Plus Heidi Gangkofner (links) und ein Gast aus dem Quartier mit Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler und Beigeordneter Irmgard Münch-Weinmann (rechts)

Seit Corona-Zeiten hat die für Speyer-Süd zuständige Gemeindegeschwester Plus Heidi Gangkofner der Gedanke beschäftigt, wie man eine geeignete Gelegenheit für aufsuchende Gespräche im wohnlichen Umfeld schaffen kann. In Kooperation mit dem Stadtteilverein Speyer-Süd e. V. entstand die Idee der Plauderbänke: mobile Bänke, die Heidi Gangkofner im Rahmen ihrer Tätigkeit einfach an verschiedene Plätze transportieren kann. Sie bieten nicht nur eine Gesprächsmöglichkeit für Kontaktsuchende untereinander, sondern regen auch ältere

Menschen in ihrem gewohnten Umfeld zum Kontakt mit ihrer Gemeindegeschwester Plus an. Auch bei Aktivitäten und Festen in Speyer-Süd sollen die Plauderbänke zum Einsatz kommen.

Durch die fleißige Arbeit der Gemeindegeschwester Plus, Heidi Gangkofner, die die Bänke zusammengebaut und mit Hilfe des Media:TORs lackiert hat, konnten die beiden Plauderbänke auf dem Frühlingsfest am 6. Mai 2023 eingeweiht werden. Es war ein voller Erfolg: Jung und Alt interessierten sich und kamen mit der Gemeindegeschwester und vor allem miteinander ins Plaudern. Die Bänke waren fast durchgängig besetzt und alle waren begeistert.

Die Plauderbänke kommen jetzt an unterschiedlichen Plätzen zum Einsatz. Also: Immer, wenn Sie Ihre Gemeindegeschwester Plus, Heidi Gangkofner, mit ihren Plauderbänken entdecken, nehmen Sie Platz! Sie freut sich schon darauf. Gemeinsam sind wir nicht einsam!

Ich – du – wir – gemeinsam für Vielfalt im Quartier

Auch in diesem Jahr möchte der Stadtteilverein Speyer-Süd e. V. der Bewohnerschaft die Möglichkeit geben, sich in ihrem Quartier zu engagieren.

Es gibt eine Vielzahl von netten und interessanten Menschen direkt um uns herum. Sich im Alltag auszutauschen, sich gegenseitig auszuhelfen und hier und da gemeinsam Zeit zu verbringen, das alles macht Vielfalt im Quartier aus. Das Gemeinschaftsgefühl dabei tut besonders gut.

Das Projekt „Ich – du – wir – gemeinsam für Vielfalt im Quartier“ soll eine Möglichkeit für neue Projekte schaffen. Mit zwei schnell aufgebauten Zelten soll im Quartier eine zusätzliche Basis für Aktionen geschaffen werden. Mit dem vom Stadtteilverein bereits angeschafften Material – wie Tische, Bänke, Liegestühle, Spiele, Bücher und andere Ausstattungsgegenstände – können verschiedene Aktionen umgesetzt werden, etwa das Seniorenfrühstück, Vorträge von Bürgern für Bürger, Leseaktionen und vieles

mehr. Alt und Jung können gemeinsam oder auch in der jeweiligen Altersgruppe Ideen umsetzen.

Der Vorstand des Stadtteilvereins Speyer-Süd freut sich über Ihre Ideen und steht gerne beratend zur Seite. Bei Interesse melden Sie sich bei Vera Kray unter der E-Mail-Adresse cafe@speyersued.de.



▲ Die Band Aza & Z auf dem Lochackerfest

Neue Runde für den Verfügungsfonds – Ihre Ideen sind gefragt!

Sie haben auch eine Projektidee, die sich mithilfe des Verfügungsfonds umsetzen ließe? So funktioniert's:

1. Projektidee haben
2. Quartiersmanagement ansprechen – hier erhalten Sie die Richtlinie mit Infos zu Zielen, Förderkriterien und dem Antragsverfahren (oder bequem als Download auf www.speyersued.de).

3. Förderantrag ausfüllen – das Quartiersmanagement unterstützt gerne.



4. Entscheidung der Kernarbeitsgruppe abwarten

5. Nach der Zusage mit der Umsetzung beginnen



Lesen verbindet: Einblick in das geheime Leben des Bücherschranks auf dem Platz der Stadt Ravenna

Gemeinschaftliches Engagement und neuer Literaturkreis beflügeln Leselust im Stadtteil

Seit nunmehr zwei Jahren gibt es in unserem Stadtteil einen Bücherschrank auf dem Platz der Stadt Ravenna, der von den Bürgerinnen und Bürgern sehr rege genutzt wird.

Was viele Nutzerinnen oder Nutzer wahrscheinlich nicht wissen: Ein Team von sieben Frauen und einem Mann hat die Pflege des Bücherschranks übernommen. Täglich werden zu alte und kaputte Bücher aussortiert, Deko-Artikel entfernt oder Bücher, die einen zu starken demagogischen Einfluss ausüben, entfernt.

Einmal im Monat trifft sich das Bücherschrank-Team zum Austausch, sortiert

Bücher, plant zusätzliche Aktionen rund um den Bücherschrank und erfreut sich an der gegenseitigen Hilfe und Gemeinschaft.

Selbstverständlich freut sich das Bücherschrank-Team immer über Spenden von gut erhaltenen Büchern. Gerne können Sie nach Rücksprache mit Vera Kray auch größere Mengen zu den Sprechzeiten des Quartiersbüros in der Windthorststraße 18 abgeben.

Die neuste Idee: die Gründung eines Literaturkreises!

Das Prinzip ist einfach. Gemeinsam wählt man Bücher aus, die jedes Gruppenmitglied für sich liest. In regelmäßigen Treffen wird

das Erlesene dann diskutiert. Dabei zählt jeder Beitrag. Es ist immer wieder spannend, dabei ganz neue Aspekte zu entdecken.

Wurde Ihre Neugier geweckt?

Vera Kray vom Bücherschrank-Team lädt ein: „Wir freuen uns über alle, die an einem literarischen Gespräch interessiert sind, und heißen Sie herzlich willkommen zu einem ersten Treffen am 13. November 2023 um 19 Uhr im Quartiersbüro in der Windthorststraße 18.“

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Birgit Netzband-Füller unter der Telefonnummer 06232 2927393 oder per E-Mail an vera.kray@freenet.de.



Fröhliches Miteinander auf dem Frühlingsfest

Buntes Treiben auf dem Platz der Stadt Ravenna – ein Bericht von Klaus Kipfmüller

Der Stadtteilverein Speyer-Süd veranstaltete zusammen mit der Kindertagesstätte St. Markus auf dem Platz der Stadt Ravenna am Samstag, den 6. Mai 2023 das jährliche Frühlingsfest. Bei bestem Sommerwetter vergnügten sich viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern am Kettenkarussell, an der Hüpfburg und am Wurfspiel „Stein-Dart“ vom „Nordpol“ Speyer-Nord. Auch das Programm der Kindertagesstätte St. Markus, zu dem Stelzenlaufen, Pferdchenreiten, Kinderschminken, eine Fotobox und eine Zirkusvorstellung gehörten, bereitete den Kindern viel Spaß.

An den Infoständen konnten sich die Besucherinnen und Besucher über die Arbeit des Quartiersmanagements „Soziale Stadt Speyer-Süd“, des Stadtteilvereins Speyer-Süd e. V., der Wichern-Werkstätten (WfbM), des Bücherschrankteams, der Gemeindegewerkschaft Plus mit ihren Plauderbänken, des Pflegestützpunktes, der Ökumenischen Sozialstation Speyer e. V., der Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule, der Jungen Lebenshilfe, des LEA Lesecclubs, des KINDERSCHUTZBUNDS SPEYER, der Frühen Hilfen (Café AnNa) und des Familientreffs Süd informieren.

Die katholische Dompfarrei Pax Christi und die Protestantische Auferstehungskirchengemeinde feierten einen ökumenischen Gottesdienst und die Band „Akustik Element“ sorgte dank ihrer Live-Musik mit Songs aus den 60er Jahren bis heute für ausgelassene Stimmung bei den zahlreichen Gästen.

Auch für Speisen und Getränke war gesorgt. Das Angebot umfasste neben Salaten, Kaffee, Kuchen, Geflügelbratwurst, Schweinesteaks und Pommes Frites auch vegane Würstchen. Die Getränkenachfrage war aufgrund des warmen Wetters sehr hoch.

Unser Stadtteilfest in Speyer-Süd war ein voller Erfolg und übertraf alle bisherigen Veranstaltungen. Dies war nur durch das Engagement unserer treuen Helferinnen und Helfer, der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte St. Markus und dem Quartiersbüro Speyer-Süd sowie durch die Spenden unserer Sponsoren möglich.

Lachende Kindergesichter auf dem Platz der Stadt Ravenna

Erstes SüdKids-Kinderfest anlässlich des Weltkindertages



▲ Buntes Treiben auf dem Kinderfest

Letztes Jahr im November wurde der Platz der Stadt Ravenna zum ersten Platz der Kinderrechte von Speyer ernannt. Dass dieser Titel mit Leben und Inhalt gefüllt werden muss, war für die Akteure im Stadtteil von Anfang an klar. So entstand die Idee, anlässlich des Weltkindertages am 20. September ein großes Kinderfest zu veranstalten.

Auf Initiative des Stadtteilvereins Speyer-Süd e. V. entwickelte dieser gemeinsam mit dem Quartiersbüro der Sozialen Stadt Speyer-Süd und dem Familientreff Süd das Konzept für die Veranstaltung. Die Kinder sollten an diesem Tag im Mittelpunkt stehen und alle Angebote kostenfrei nutzen können.

Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel folgten zahlreiche Kinder und Familien

der Einladung. Sie konnten sich über ein abwechslungsreiches Spiel- und Bastelangebot freuen, das die Organisatoren mithilfe von Kooperationspartnern aufgebaut hatten: Enten angeln, Armbänder knüpfen, musizieren und trommeln, Kinderyoga, Fensterbilder prickeln, Vier gewinnt, Tischkicker und vieles mehr.

Mit einer Stempelkarte, die jedes Kind zu Beginn der Veranstaltung erhielt, konnte es sich kostenfrei Kuchen, Getränke, Hot Dogs und Süßigkeiten abholen. Die Nachfrage war riesig, es mussten noch im Verlauf der Veranstaltung zusätzliche Stempelkarten gedruckt und neue Wundertüten befüllt werden. Denn zum Abschluss gab es für jedes Kind sogar noch eine Wundertüte mit kleinen Geschenken.

„Dies so umzusetzen, war nur möglich, weil wir zahlreiche großzügige Geld- und Sachspenden von Sponsoren erhalten haben“, betont Vera Kray vom Stadtteilverein. Und die vielen helfenden Hände waren nötig, um das Kinderfest auf die Beine zu stellen. Neben den Mitarbeitenden des Quartiersbüros, des Familientreffs Süd, des Kindergartens St. Markus, des Nachbarschaftsvereins der GBS und der Schulsozialarbeit und Jugendförderung waren es vor allem die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die dazu beitrugen, dass das erste SüdKids-Kinderfest ein Erfolg wurde – allen voran als Organisator natürlich der Stadtteilverein Speyer-Süd, aber auch der Kinderschutzbund, Kiwanis sowie Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils halfen tatkräftig mit. „Ehrenamtliches Engagement ist nicht selbstverständlich. Um auch in Zukunft Veranstaltungen für Familien durchführen zu können, sind wir regelmäßig auf Verstärkung angewiesen“, betont Inga Zimmermann vom Familientreff Süd. Wer daran Interesse hat, kann sich an den Stadtteilverein, das Quartiersbüro oder den Familientreff wenden.

Rückblick auf weitere Veranstaltungen



5. April:
Rund ums
Osterei



4. Juli:
Public Viewing –
elektronische
Patientenakte



16. September:
Lochackerfest



19. September:
Public Viewing –
E-Rezept

Gleich notieren: Veranstaltungen ums Eck!

Regelmäßige Angebote im Quartiersbüro:

Das Café AnNa findet ab sofort im Familientreff Süd statt!

Jeden Dienstag
8:30 – 11:30 Uhr
Sprechstunde des Quartiersmanagements

Jeden Dienstag
10:30 – 11:30 Uhr
Plauderspaziergang:
mit der Gemeindegewerkschaft Plus
Heidi Gangkofner

Jeden Mittwoch
9:00 – 12:00 Uhr
Café Lozzi: Café der Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule

Jeden Donnerstag
14:30 – 17:30 Uhr
Spielnachmittag für alle und Sprechstunde des Quartiersmanagements

Aktionen und Veranstaltungen:

Marktgeschehen – neue Uhrzeiten!
9:00 – 14:00 Uhr auf dem Platz der Stadt Ravenna

Jufö Spielmobil
02.11., 03.11.,
06.11., 07.11
14:00 – 18:00 Uhr
auf dem Platz der Stadt Ravenna

Sankt-Martins-Fest
13.11., 17:00 – 19:00 Uhr
auf dem Platz der Stadt Ravenna

Literaturabend
13.11., ab 19 Uhr
im Quartiersbüro

Adventscfé
07.12., 14:30 – 17:30 Uhr
im Quartiersbüro

Impressum

Herausgeber: Stadt Speyer
Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Speyer
Redaktion: Anna Barthelmes, Petra Steinbacher, Stadtberatung Dr. Sven Fries
Fotos: Stadtberatung Dr. Sven Fries, beteiligte Akteure

Layout: Stadtberatung Dr. Sven Fries

Auflage: 5.000 Stück
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Kontakt: anna.barthelmes@stadtberatung.info

Gefördert von:
Gemäß § 9, Absatz 4, Landesmediengesetz Rheinland-Pfalz teilen wir mit: Die Quartierszeitung wird zu 100 % gefördert durch Mittel der Städtebauförderung aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt (90 % Städtebaufördermittel des Landes einschließlich Bundesfinanzmittel und 10 % aus Mitteln der Stadt Speyer).